



## KREUZ UND QUER DURCH FRANKEN

Rathaus-Rhönmuseum Fladungen (= Zehnthaus)

**Fladungen: Fünfzig Jahre Rhönmuseum.** Ab 1. März 1971 werben alle aus Fladungen abgehenden Postsendungen mit diesem Sonderstempel, der eine der uralten Rhöner Fastnachtmasken zeigt, in aller Welt für das Rhönmuseum Fladungen, das in diesem Jahre ein halbes Jahrhundert besteht. Aus Anlaß dieses Jubiläums hat der Verein Rhönmuseum ein Festprogramm erarbeitet, das am 28. März 1971 mit der feierlichen Eröffnung des Museums im Rahmen einer Generalversammlung begann und sich mit verschiedenen Veranstaltungen über das ganze Jahr erstreckt. Als erstes ist ein Schülerwettbewerb ausgeschrieben worden, an dem sich alle Schüler und Schülerinnen aller Schulen in der ganzen Rhön vom 12. bis 21. Lebensjahr beteiligen können. Gesucht werden u. a. die schönsten Fotos, Zeichnungen und Darstellungen über das Erlebnis Rhönmuseum. Letzter Einsendetermin ist der 15. September 1971. Die genauen Bedingungen haben alle Schulen erhalten. Als Preise winken kostenlose Aufenthalte in Fladungen und Grafiken. Dieser Wettbewerb soll das Rhönmuseum mit seinen erzieherischen Werten der Jugend nahebringen und diese Sammlung alten Kulturgutes aus der vermeintlichen Exklusivsphäre befreien und als Allgemeingut

selbstverständlich werden lassen. Das Rhönmuseum Fladungen, das kein Fladunger Heimatmuseum, sondern eine Gesamtschau wertvollen kulturellen Erbes aus der ganzen Rhön ist, zählt zu den besten Sammlungen dieser Art in ganz Deutschland. Es ist nach streng wissenschaftlichen Maßstäben organisiert und wird von hervorragenden Restauratoren betreut. Als Beweis dafür mögen die Namen Dr. Reß vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege in München, Ludwig Günther, Fladungen, sowie ganz besonders Ludwig und Otto Wald aus Fladungen genügen. Wertvolle Bildwerke, Teile abgebrochener Fachwerkarchitektur, Bürger- und Bauernmöbel, sowie Arbeitsgeräte aus vergangenen Tagen sind neben geschmiedeten Grabkreuzen, Amts- und Grenzschildern wichtige Zeugnisse früherer Formen des Lebens, der Arbeit und der Gesellschaftsstruktur der ganzen Rhön. Besonders zu erwähnen ist neben der umfangreichen Truhensammlung, die einen Überblick über die Entwicklung von der Gotik bis in jüngere Tage vermittelt, der aus zahlreichen erstklassig geschnitzten Figuren zusammengestellte Rhöner Hochzeitszug. Der Verein Rhönmuseum bittet aus Anlaß seines Jubiläums allgemein um zahlreichen Besuch im Fladunger Zehntschloß.

dessen Museumstrakt im Hinblick auf das Festjahr unter hohem Kostenaufwand liebevoll renoviert worden ist. Zu den einzelnen Veranstaltungen wird jeweils besonders eingeladen.

**Nürnberg:** 20. Internationale Orgelwoche Nürnberg – Eingebettet in die Veranstaltungsreihe des Dürerjahres, findet Nürnbergs Internationale Orgelwoche – MUSICA SACRA NÜRNBERG – vom 12.–20. Juni zum 20. Male statt. Dürerjahr und Jubiläum sind Anlaß genug, ein Programm besonderen Ranges zu bieten. Den Höhepunkt bildet diesmal ein Uraufführungskonzert mit Werken, die bei einem Kompositionswettbewerb zum Dürerjahr preisgekrönt wurden. An diesem Wettbewerb hatten sich Komponisten aus neun Ländern beteiligt, u. a. auch aus Rumänien, Jugoslawien, der CSSR, der DDR und Japan. Das Programm der Orgelwoche umfaßt außerdem ein kirchenmusikalisches Seminar, einen Meisterkurs für Orgel und eine öffentliche Diskussion zum Thema „Neue Musik – ein Kirchenfeind?“ ipn 108

**Feuchtwangen:** Am 25. Juni Premiere im feuchtwanger Kreuzgang. Feuchtwanger Kreuzgangspiele, ein Ereignis in Franken. Spielzeit vom 25. Juni bis 8. August. URFAUST und „Cyrano de Bergerac“ 1971 im Feuchtwanger Kreuzgang. Bayerischer Ministerpräsident Dr. h. c. Alfons Goppel wieder Schirmherr der Kreuzgangspiele. Die Feuchtwanger Kreuzgangspiele, die alljährlich für viele Besucher ein eindrucksvolles Erlebnis bedeuten, werden am Samstag, 25. Juni mit der Premiere „Urfaust“ von J. W. von Goethe eröffnet. Der URFAUST des jungen Goethe ist die fragmentarische ursprüngliche Fassung zu „Faust“, der Tragödie erster Teil. „Der Urfaust ist eine Art Jungbrunnen für das deutsche Theater“ (Bertolt Brecht). Die zweite Premiere mit der Komödie „Cyrano de Bergerac“ von Edmond Rostand findet am Dienstag, 6. Juli, statt. In diesem unvergänglichen, sentimental-ironischen Bühnenreißer hat Ed-

mond Rostand den historischen Cyrano, einen rauflosigen und hochgebildeten Franzosen des 17. Jahrhunderts, zu einer hinreißenden, phantastischen Bühnenfigur ausgebaut. Mit der Inszenierung wurde der im süddeutschen Raum durch seine eigenwillige Inszenierungen bekanntgewordene Intendant Klaus Schlette beauftragt. Es spielt das Ensemble des Südbayerischen Städtetheaters, Sitz Landshut. Es ist ein erfreuliches Zeichen, daß sich hier im fränkischen Raum diese Kreuzgangspiele nun schon über Jahre hinweg einen beachtlichen Platz im kulturellen Bereich erworben haben. Ausgehend von der fränkischen Tradition stellen sie eine Verbindung zwischen der mittelalterlichen Vergangenheit und unserer modernen Zeit dar, die in unserem Zeitalter zur Erhaltung menschlichen Kulturbewußtseins erforderlich ist. Mit Hingabe und Mut werden diese Spiele Jahr für Jahr neu gestaltet. Es ist daher zu hoffen, daß auch heuer wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern in Feuchtwangen dem Spiel vor dem romanischen Kreuzgang begeisterten Beifall spenden. Man kann mit gutem Gewissen sagen, Feuchtwangen ist eine Reise wert. Der Vorverkauf ist bereits eröffnet! Kartenbestellungen nimmt das Büro der Kreuzgangspiele 8805 Feuchtwangen, Landratsamt Tel. 09852/143 entgegen.

**Dinkelsbühl:** Das Fränkisch-Schwäbische Städtetheater bringt als Freilichtaufführung in diesem Jahr „UNDINE“ von Jean Giraudoux. Die Vorstellungen finden vom 23. Juni bis 15. August 1971 täglich um 20.00 Uhr außer Montag und Dienstag im „Garten am Wehrgang“ statt. Seit Jahren sind die Freilichtaufführungen dieser kleinen Bühne ein besonderes Theatererlebnis. In diesem Jahr hat das Theater mit der „UNDINE“ ein Stück gewählt, das ganz besonders für die romantische Kulisse des Garten am Wehrgang geeignet ist.

**Kulmbach** – Oberfrankens weltberühmte Bierstadt Kulmbach soll Sitz eines inter-